

PROJEKT „REGENBOGENFAMILIEN“ – FILME UND GESPRÄCHE*

*eine Filmreihe der Universität Hildesheim und der Hildesheimer AIDS-Hilfe e.V. in Kooperation mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen e.V. und der VHS Hildesheim-Alfeld e.V. im Rahmen der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Niedersachsen“, gefördert vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Donnerstags 19.30 Uhr im Riedel-Saal der VHS

Einlass 19.15 Uhr | Eintritt frei



MIT SIEBZEHN FR 2016 | 13.9.2018 deutsche Fassung

Damien und Thomas wachsen in einem rauen französischen Bergdorf auf. Konfrontiert mit den jeweiligen Erwartungen an Geschlechterrollen suchen sie dennoch gemeinsam ihren Weg, erleben die Verwirrungen der Jugend und die Erziehung der Gefühle. Regie: André Téchiné

ARWENS REGENBOGENFAMILIE Doku, D 2013 | 11.10.2018

Liebevoller Zuwendung und individuelle Förderung genießt die fünfjährige Arwen in ihrer Regenbogenfamilie im Überfluss. Sie hat zwei Mütter und zwei Väter, vier Großmütter und vier Großväter. Regie: Frieder Käsmann

MAMA IST LESBISCH Doku, D 2005 | 11.10.2018

Drei lesbische Familien erzählen von ihrem Leben mit Kindern ohne Männer. In einfühlsamen Interviews kommen die Frauen, ihre Partnerinnen und die Kinder zu Wort und schildern ihr Leben aus verschiedenen Perspektiven.



WHILE YOU WEREN'T LOOKING Südafrika 2015 | 15.11.2018 englisch / afrikaans / xhosa mit engl. Untertiteln

Aufwühlend und dramatisch werden eine schwule und zwei lesbische Liebesgeschichten verwebt. Dazu ein Querschnitt durch das Leben queerer Menschen in Kapstadt, verschiedener Rassen, Generationen, sozialer Herkunft.

Regie: Catherine Stewart

IN THE GRAYSCALE Chile 2015 | 6.12.2018 spanisch mit dt. Untertiteln

Durch einen Auftrag als Architekt trifft Bruno auf den schwulen Fer und findet sich in einer unerwartet intensiven und leidenschaftlichen Romanze wieder. Auf dem schmalen Grat zwischen Freund und Familie muss er Farbe bekennen. Regie: Claudio Marcone



PATRIK 1,5 Schweden 2008 | 17.1.2019 schwedisch mit dt. Untertiteln

Eine stabile Beziehung, ein neues Haus, gute Jobs: Goran und Sven haben alles – nur kein Kind. Ihr Adoptionsantrag ist schnell durch. Als aber am entscheidenden Tag nicht das gewünschte Baby überbracht wird, ergibt sich unerwartet eine schwierige Situation... Regie: Ella Lemhagen

Abschluss-Film mit freundlicher Unterstützung des Thega Filmpalastes:

CLOSE-KNIT Japan 2017 | 14.2.19 | 20 Uhr | Thega Filmpalast
japanisch mit engl. Untertiteln

Die elfjährige Tomo flüchtet zu ihrem Onkel und dessen neuer Freundin, der Transfrau Rinko - weil ihre Mutter irgendwann nicht mehr nach Hause kam. Mit ungewohnter Fürsorge bereitet Rinko ihr ein neues Zuhause. Ein bezaubernder Film über Familie und Zusammenhalt, der uns nebenbei das Stricken als philosophische Grundeinstellung näherbringen soll. Regie: Naoko Ogi



PROJEKT „REGENBOGENFAMILIEN“

Nach wie vor ist unsere Gesellschaft geprägt von Heteronormativität, d.h. zweigeschlechtliche Paarbeziehungen werden als normal gesetzt, Familien scheinen aus zwei unterschiedlich geschlechtlichen Erwachsenen mit mindestens einem Kind zu bestehen. Aktuelle Zahlen aus Forschung, Statistik und Familienpolitik zeigen jedoch, dass jene Setzung nur noch wenig mit der Lebensrealität vieler Familien zu tun hat. Vielmehr befindet sich der Familienbegriff im Wandel – neben Alleinerziehenden, Patchworkfamilien, Adoptiveltern u.a. rücken dabei auch gleichgeschlechtliche Paare mit Kindern – oftmals bezeichnet als „Regenbogenfamilien“ – zunehmend in das Bewusstsein von Gesellschaft und Wissenschaft.

Mit dem Kooperationsprojekt „Queere Familien“ der Hildesheimer AIDS-Hilfe und der Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik, möchten wir daher auf verschiedenen Wegen auf die Lebenssituation von LSBTTQI* Familien aufmerksam machen:

- In Form eines Lehr-Forschungs-Projektes an der Universität Hildesheim: Hier interviewen Studierende Mitglieder queerer Familien und fragen nach deren Familienalltag sowie der Bedeutung von pädagogischen Institutionen in ihrer Familie.
- In Form von zwei Fachtagen „LSBTTQI* in der Kinder- und Jugendhilfe“ am 8.6.18 und am 28.11.18 jeweils von 14 bis 18 Uhr an der Universität Hildesheim.
- In Form eines Workshops mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die Planung läuft – bei Interesse einfach gerne mit uns Kontakt aufnehmen.
- In Form einer Theaterinszenierung zu Biographien intersexueller Menschen „Adam, Eva und ich“ der Fräulein Wunder AG am 8.11.18 und 9.11.18 um 20 Uhr im Theaterhaus Hildesheim.
- In Form der Filmreihe „Queere Familien“ von September 2018 bis Februar 2019, mit der wir zum Austausch und zur Diskussion einladen.



THEATER

ADAM, EVA UND ICH 8.11. & 9.11.2018 | 20 Uhr | Theaterhaus
„Adam, Eva und Ich“ wirft die Frage auf, wie unsere Gesellschaft mit denen umgeht, die nicht ins Raster passen. Gemeinsam gehen wir auf Tauchgang, suchen nach Antworten im Dazwischen und lassen die Norm unter der Dusche von unseren Körpern abperlen.

Eintritt 12 €, ermäßigt 7 € | Fräulein Wunder AG